



**ROTE NASEN**  
CLOWNDOCTORS



**Jahresrückblick 2018**  
ROTE NASEN Clowndoctors





Wir sind einfach nur stolz! Denn unsere ROTE NASEN Idee, die kurz vor ihrem 25. Geburtstag steht, ist groß und erwachsen geworden. Und so viel schon einmal vorweg – **Ohne Sie und Ihre großartige Hilfe wäre all das nie möglich geworden:**

Mittlerweile haben ROTE NASEN einen fixen Platz im Gesundheits- und Sozialwesen. Wir haben erfolgreich bewiesen, welche wichtige Rolle Humor im Genesungs- und Heilungsprozess spielt. Für die Häuser und Einrichtungen, die wir besuchen, sind unsere Clownvisiten unverzichtbar geworden und immer mehr Partner integrieren uns regelmäßig in den Behandlungsalltag. **Clowns, ÄrztInnen und medizinisches Fachpersonal arbeiten Hand in Hand, um die bestmögliche Versorgung der PatientInnen sicher zu stellen.** Aber auch neue Institutionen wie z.B. im Bereich der Kinder-Rehabilitation schenken uns ihr Vertrauen.

Und die gute Nachricht: Wir können dieser großen Nachfrage an Clowneinsätzen gerecht werden! Stolz dürfen wir verkünden, dass alle 13 Jung-Clowns, die wir in der ROTE NASEN Familie aufgenommen haben, demnächst ihre Ausbildung zum Gesundheitsclown abschließen und unsere bestehenden Teams verstärken werden.

**Wir sind stolz auf Sie, die Sie die ROTE NASEN Idee immer größer werden lassen und immer weiter in die Welt hinaustragen. Danke für Ihre Treue!**

**Martin Kotal**  
Künstlerischer Leiter  
**ROTE NASEN Österreich**

**Mag. Edith Heller**  
Geschäftsführerin  
**ROTE NASEN Österreich**

## 76 ROTE NASEN Clowns waren 2018 unterwegs in:



### Wien:

SMZ Ost – Donauspital  
Wilhelminenspital  
Rudolfstiftung Krankenanstalt der Stadt Wien  
Krankenanstalt Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel  
Orthopädisches Spital Speising  
Pflegewohnhaus Simmering  
Pflegewohnhaus Liesing – Helmut Zilk Haus  
Pflegewohnhaus Baumgarten  
SMZ Baumgartner Höhe – Otto Wagner Spital  
Maimonides-Zentrum  
AUVA Rehabilitationszentrum Meidling  
Pflegewohnhaus Leopoldstadt mit sozialmedizinischer Betreuung  
Pflegewohnhaus Meidling  
Pflegewohnhaus Innerfavoriten

### Niederösterreich:

Landeskrankenhaus Baden-Mödling  
Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf  
Landeskrankenhaus Tulln  
Landeskrankenhaus Wiener Neustadt  
Univ. Klinikum Krems  
Landespflegeheim St. Pölten – Haus an der Traisen

### Kärnten:

Klinikum Klagenfurt  
LKH Villach  
Caritas Haus Elisabeth, St. Andrä  
Franziskusheim, Kärntner Caritasverband  
Krankenhaus der Elisabethinen, Klagenfurt  
AHA Seniorenzentrum Julienhöhe GmbH

### Burgenland:

KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt  
Pflegeheim Neudörfel – St.Nikolaus  
Krankenhaus Oberwart

### Steiermark:

LKH-Univ. Klinikum Graz  
LKH Leoben  
Kinderrehabilitationsklinik Judendorf-Straßengel  
Haus der Barmherzigkeit Graz  
Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche Wildbad  
**Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz:**  
Albert Schweitzer Klinik der GGZ Graz  
Albert Schweitzer Hospiz der GGZ Graz  
Pflegewohnheim Aigner-Rollett am Rosenhain

### Tirol:

LKH - Universitätskliniken Innsbruck  
BKH Kufstein  
Krankenhaus St. Vinzenz der Barmherzigen Schwestern Zams  
LKH Hochzirl-Natters – Anna-Dengel-Haus  
Seniorenheim Steinach am Brenner  
AUVA Rehabilitationszentrum Häring  
Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol  
Kinder- und Jugendpsychiatrie Hall in Tirol  
Bezirkskrankenhaus Lienz  
Sonderkrankenanstalt Ederhof Lienz

Stand 2018



## ROTE NASEN bei Kindern



### Warum besuchen gerade Clowns kranke und leidende Kinder?

Clowns werden von Kindern oft als **FreundInnen und Verbündete** wahrgenommen, weil sie ihnen sehr ähnlich sind: Wie Kleinkinder beweisen Clowns, dass Hinfallen und wieder Aufstehen zum Leben gehören und, dass **Scheitern auch sein Gutes** haben kann. Wie ein Kind ist der Clown neugierig und naiv. Er ist ohne Vorbehalte und **erwartet nichts**. Er betrachtet die Welt mit offenen Augen, er ist ein Künstler des Akzeptierens und nimmt alles so, wie es ist. Clowns laden Kinder zum Spielen ein und erinnern sie so daran, dass sie **trotz Krankheit und anderen Widrigkeiten** Kinder sind und sein dürfen.

### Momente voll Abenteuer und Überraschung

Der Clown hat einen weiteren entscheidenden Vorteil: **Narrenfreiheit!** Er darf sich Späße und Streiche erlauben, die sonst nicht möglich wären. Er darf sich über Grenzen hinwegsetzen, die wir alle gelegentlich überschreiten möchten. Mit **viel Feingefühl** versteht es der Clown, starre Abläufe in seiner Umgebung zu achten, aber trotzdem den **Alltag zu durchbrechen**. Sorgen, Ängste, Schmerzen und Langeweile sind dann schnell vergessen. Das wissen nicht nur Kinder zu schätzen, sondern auch Eltern, ÄrztInnen, BetreuerInnen und LehrerInnen.



### Clownbesuche im Spital bei Kindern

Kinder verstehen oft nicht, warum sie im Krankenhaus sein müssen, warum Untersuchungen oder Operationen notwendig sind. Sie haben nicht nur mit ihrer Krankheit zu kämpfen, sondern auch mit **Unsicherheit und Langeweile**. Auch wenn die medizinische Versorgung noch so hervorragend ist, bleibt im Spital nicht immer die Zeit, sich den emotionalen Bedürfnissen der Kinder anzunehmen. Hier helfen **ROTE NASEN** mit ihren Visiten: Mit Ernsthaftigkeit haben die **speziell ausgebildeten Clownpaare** nur ein Ziel: **kranken Kindern Lebensfreude in dieser schwierigen Zeit zu schenken**.



### Therapiebegleitung im Reha-Zentrum

Junge Reha-PatientInnen müssen sich ihren Weg in die Normalität erst wieder schwer erarbeiten. Bei **Behandlungen und Therapiesitzungen** nehmen die Clowns eine wichtige Rolle ein: **Durch ihre humorvollen Interventionen lenken sie das Kind von Anstrengungen ab**, dadurch gelingt vieles einfacher. Und noch mehr: Sie feuern die kleinen HeldInnen an, motivieren sie. Das hilft auch den TherapeutInnen bei ihrer Arbeit: Die Übungen werden nun mit einem **freudigen Erlebnis** verknüpft, Therapieziele werden mit Lachen und Spaß erreicht oder sogar überschritten!



## ROTE NASEN bei Kindern



### Clowns im Behandlungsalltag

In Zusammenarbeit mit dem medizinischen Personal wird ein Clown **gezielt zu Behandlungen hinzugezogen**. Er schafft eine entspannte Stimmung und kann so helfen, Angst und Schmerzen zu reduzieren. Außerdem begleiten ROTE NASEN Clowns Kinder und ihre Eltern **bis zum Operationssaal** und versuchen in dieser schwierigen Situation für ein Durchatmen zu sorgen. Und auch im **Warteraum** ist auf ROTE NASEN Verlass: Warten fällt Kindern sehr schwer und sie spüren die Anspannung und Sorge der Eltern. Den Clowns gelingt es hier, Wartezeit in **fröhliche Lebenszeit** zu verwandeln.

### Zirkuswerkstatt mit LangzeitpatientInnen

Die ROTE NASEN Zirkuswerkstatt gastiert überall dort, wo kleine PatientInnen besonders lange Zeit im Spital verbringen müssen. Eine Woche lang tauchen die Kinder gemeinsam mit den Clowns in die wunderbare Zirkuswelt ein. Sie **erlernen Kunststücke**, die sie dann in einer kleinen Show vor Eltern, ÄrztInnen und Pflegepersonal vorführen. Jetzt stehen die Kinder nicht wegen ihrer Krankheit, sondern wegen ihres **Talents im Mittelpunkt**. Geduld und Ausdauer werden spielerisch geübt und Eltern und Kinder können unbeschwertere Momente miteinander erleben.

### Clowntheater bei Kindern mit besonderen Bedürfnissen

Das spezielle Musiktheater, das durch **sonder- und heilpädagogische Einrichtungen** zieht, erzählt eine fantasievolle Geschichte. Bei den Aufführungen sprechen die Clowns **immer das Vitale in den Kindern** an und tauchen in ihre Welt ein. Durch Lieder und bunte Requisiten werden die Kinder angeregt, sich **auszudrücken und mitzumachen**. Es gibt Raum und Zeit für unterschiedlichste Reaktionen. Die Behinderung der Kinder tritt in den Hintergrund – das macht Platz für ein **fröhliches, gelöstes Miteinander** und sehr besondere und **berührende Begegnungen**.

### Clowns unterwegs bei Kindern

ROTE NASEN Clowns kommen auch in **soziale Einrichtungen** wie Mutter-Kind-Häuser, Spitäler, Obdachlosenheime oder Betreuungseinrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Gerade Kinder befinden sich hier in **besonderen Ausnahmesituationen**: Ein ausgelassenes Spiel oder ein herzhaftes Lachen sind eine Seltenheit. Durch den Besuch von ROTE NASEN Clowns werden Sorgen zumindest für einen Augenblick vergessen und es entsteht eine **Atmosphäre voll positiver Energie**, die nicht nur Kinder, sondern auch ihre Eltern aufatmen lässt.



## ROTE NASEN bei Erwachsenen



### Warum besuchen gerade Clowns kranke und leidende Erwachsene?

ROTE NASEN Clowns besuchen Erwachsene, die mitten im Leben standen, es gewohnt waren, Beruf und Familienleben zu managen und dann plötzlich **aus ihrem Alltag gerissen** wurden.

Es sind Männer und Frauen, die **tragische Unfälle, schwere Schicksalsschläge** hinter sich haben oder an schweren Krankheiten leiden. Sie arbeiten hart daran, sich trotz aller Widrigkeiten wieder in ihrem Leben zurecht zu finden. Gerade hier sind **neue Lebensfreude** und ein lautes Auflachen oft bitter nötig.

### Wenn man trotzdem lacht ...

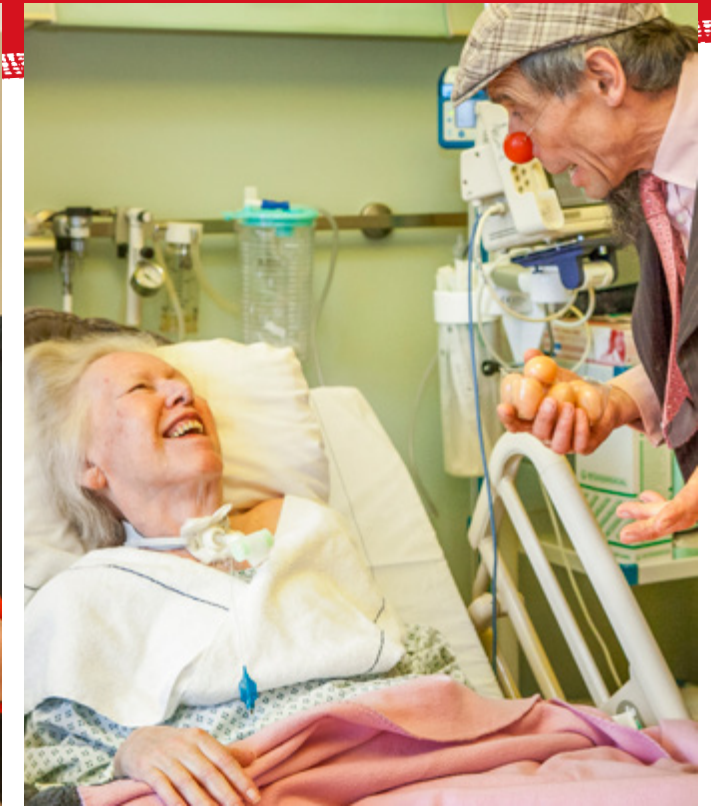


Der Clown, der sich über Grenzen hinwegsetzt, die wir alle gerne überschreiten würden, kann dazu inspirieren, die Realität aus einer **neuen Perspektive** zu betrachten. Man lacht, obwohl es die eigene Situation nicht erlaubt. Der Clown wird auch von Erwachsenen als **positive Unterbrechung** des Alltags, als **Stimmungsaufheller** und als **Unterstützer und Verbündeter** wahrgenommen. Neben dem Erlebnis unbeschwerter Momente können Menschen jeden Alters mit Hilfe der Clowns eine **positive Grundstimmung** entwickeln, die langfristig Kraft und Mut gibt.



### Clownbesuche im Spital bei Erwachsenen

Therapien, Untersuchungen, Operationen, körperliche Beeinträchtigung, wenig Privatsphäre, die Distanz zu Familie und dem sozialen Umfeld – all das ist eine **große Belastung** während eines Spitalsaufenthalts, auch für erwachsene PatientInnen. Bei ihren Visiten versuchen die Clowndoctors den PatientInnen **mehr Leichtigkeit** zu schenken. Gemeinsam wollen sie die eingeschränkte Welt des Krankenzimmers mit viel Fantasie durchbrechen. Für kurze Zeit scheint die eigene Situation nicht ausweglos, es wird **gelacht und so neue Energie** gesammelt.



### Clowns auf der Wachkomastation

Ein Schlaganfall, Herzinfarkt oder schwerer Unfall: Das Unglück geschieht meist in wenigen Sekunden, die Folgen begleiten PatientInnen oft ein Leben lang: Die **Diagnose „Wachkoma“ ist ein gewaltiger Schock**. Auf der Wachkomastation können Clowns zur **Aktivierung und Förderung der Wahrnehmungsfähigkeit** der PatientInnen beitragen und verloren geglaubte Fähigkeiten und Reaktionen wieder wachrufen. Und auch für die Angehörigen sind die Clownvisiten eine Gelegenheit, **Augenblicke der Leichtigkeit** mit ihren Liebsten zu verbringen.



## ROTE NASEN bei Erwachsenen



## ROTE NASEN bei SeniorInnen



### Therapie-Begleitung im Reha-Zentrum

Reha-PatientInnen sind einer großen psychischen Belastung ausgesetzt: Die Versuchung, aufzugeben, ist groß, wenn sich seit Wochen kein Therapieerfolg einstellt, wenn der **eigene Körper noch immer nicht „mitspielt“**. ROTE NASEN Clowns sehen immer das Gesunde in den PatientInnen. Sie zeigen, wie **selbstverständlich und humorvoll Scheitern** sein kann und wie sich die eigenen Schwächen ins Gegenteil verkehren lassen. Bei ihren Besuchen in Reha-Zentren gelingt es den Clowns, die PatientInnen **an ihre Stärken** zu erinnern und diese **wiederzubeleben**.

### Clowns unterwegs bei Erwachsenen

So unterschiedlich das Umfeld und die aktuelle Lebenssituation der besuchten Menschen sind, so unterschiedlich sind auch diese **Sondereinsätze von ROTE NASEN** selbst. Das Gemeinsame daran ist die neue Energie und die Freude, die mit dem Humor der Clowns einzieht. Die Clowns geben keine Vorstellung, sondern **sind dort, wo die Menschen ihren Alltag verbringen**. Mit berührender Begegnungskunst, viel Musik oder einfühlsamer und persönlicher Zuwendung bringen ROTE NASEN kleine **Momente des Glücks in schwierigen Lebenslagen**.

### Warum besuchen gerade Clowns SeniorInnen?



Ältere Menschen leiden oft sehr unter ihrer Hilfsbedürftigkeit. Ständig sind sie auf die Unterstützung anderer angewiesen. Sie fühlen sich nutzlos, weil sie **keine Aufgaben** mehr haben, sie keiner mehr um Rat bittet. Doch für den Clown sind sie **wahre ExpertInnen**. Clowns sind KünstlerInnen im Scheitern, doch was, wenn etwas wirklich gelingen soll? Wie stellt man das bloß an? Wenn die Clowns zu Besuch sind, können **Lebensweisheiten und Erfahrungen weitergegeben** werden. Das gibt den SeniorInnen eine wichtige Rolle und eine erfüllende Aufgabe.

### Alte und neue Lebensgeister erwachen

Wenn die Clowns kommen, gibt es Gelegenheit, **aktiv am Leben teilzunehmen**. Die Clownfigur schafft es, Brücken zu vergessenen geglaubten Erinnerungen zu bauen und den SeniorInnen zu zeigen, welche Fähigkeiten noch in ihnen stecken. Ihre Besuche gestalten ROTE NASEN Clowns so, dass möglichst **viele Sinne angesprochen** werden. Altbekannte Lieder, ein vertrauter Geruch, eine Farbe, Geschichte oder ein Gegenstand – all das kann in die „guten alten Zeiten“ zurückversetzen. Das **stärkt das Selbstbewusstsein** und verdrängt triste Gedanken.



## ROTE NASEN bei SeniorInnen



## Clownbesuche im Pflegeheim



Wenn ROTE NASEN Clowns ihre Runden durch das Pflegeheim drehen, sprechen sie die BewohnerInnen in ihrer **Lebendigkeit und Individualität** an. Sie holen betagte Menschen aus ihrem Alltag und geben ihnen eine aktive, wichtige Rolle. Es wird gelacht, geflirtet und rege kommuniziert. Auch Männer und Frauen mit fortgeschrittener Demenz können Clowns oft auf einer emotionalen Ebene wiedererkennen und reagieren positiv auf die humorvollen Interventionen. Durch die **jahrelangen, regelmäßigen Clownbesuche** entstehen **viele tiefe und vertrauensvolle Beziehungen**.

## Clownbesuche im Spital bei SeniorInnen

Für betagte PatientInnen bedeutet ein Krankenhausaufenthalt meist **viel Stress und Verunsicherung**: Werde ich wieder gesund? Wann kann ich wieder nach Hause gehen? Bin ich zukünftig auf Hilfe im Alltag angewiesen? Oder komme ich überhaupt nicht mehr heim, sondern in eine Pflegeeinrichtung? ROTE NASEN Clowns verschaffen eine **kleine Pause** von all diesen Sorgen. Die Clownbesuche **unterstützen häufig die Mobilisierung und Aktivierung** von PatientInnen und sind dadurch ein Beitrag zur medizinischen und therapeutischen Behandlung.

## Clowns unterwegs bei SeniorInnen

ROTE NASEN Clowns kommen überall hin, wo **dringend seelische Unterstützung gebraucht** wird, auch in Institutionen, die sonst nicht von ihnen betreut werden, z.B. in Pflegeeinrichtungen oder auf Hospizstationen. Hier bringen die ROTE NASEN Clowns eine **fröhliche Abwechslung** in den monotonen Alltag. Gemeinsam wird gesungen, gedichtet, manchmal auch getanzt. Es gelingt den speziell ausgebildeten Clowns auch bei einem einmaligen Besuch, die Sinne der oftmals in sich zurückgezogenen Menschen zu aktivieren und sie mit ihrer Lebensfreude anzustecken.

## Variété Theaterwerkstatt mit SeniorInnen

Pflegebedürftige SeniorInnen haben oft den Eindruck, dass sie nicht mehr gebraucht werden, sie nichts mehr können. Um ihnen das Gegenteil zu beweisen, haben ROTE NASEN das **Variété** – eine Theaterwerkstatt für SeniorInnen – ins Leben gerufen. Dabei studieren BewohnerInnen von Pflegehäusern an der Seite der Clowns **Bühnennummern aus der zauberhaften Welt des Variétés** ein und werden spielerisch zu Stars. Dadurch wird ihr **Selbstwertgefühl gesteigert** und die **individuellen Fähigkeiten** der Damen und Herren rücken **in den Vordergrund**.



## ROTE NASEN bei Flüchtlingen



## Warum gerade Clowns bei Flüchtlingen?

Auch für Menschen aus und in **Krisen- oder Katastrophengebieten** kann es ein Lachen sein, das nach der Grundversorgung eines der größten Wunder und Geschenke ist. In Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen besuchen **speziell geschulte Clowns** Flüchtlinge in ihren Notunterkünften. Denn auch in seiner tiefsten Verzweiflung hat der Mensch ein **Bedürfnis nach Freude und Glück**. Durch die Begegnung mit den Clowns können traumatisierte **Kinder eine Zeit lang einfach nur wieder Kind sein**, sie können spielen, lachen und aktiv sein.

## ROTE NASEN Sommercircus

Bei diesem einwöchigen Zirkusworkshop haben Kinder von nah und fern nur ein Ziel: Die **GEMEINSAME Vorstellung!** Gemeinsam erarbeiten sie mit sechs international tätigen Clowns eine Bühnenshow. Von Akrobatik bis Jonglage erlernen die TeilnehmerInnen alle Disziplinen des Zirkus. **Sprache und Herkunft spielen keine Rolle**, die Stars sind die Kinder und ihre ganz individuellen und faszinierenden Fähigkeiten.

**2019** schlägt der ROTE NASEN Sommercircus sein Zelt in **Wien und Kärnten** auf.

## ROTE NASEN Clowndoctors International



## Zehn Länder. Eine Mission.

Von Österreich ausgehend sind ROTE NASEN bereits in 10 Ländern aktiv. 2018 besuchten mehr als **380 Clowns ca. 600.000 PatientInnen in rund 800 medizinischen und sozialen Einrichtungen** in den Partnerorganisationen in Österreich, Tschechischen Republik, Slowakei, Slowenien, Kroatien, Ungarn, Deutschland, Polen, Litauen und in den palästinensischen Gebieten. Hinzu kommt ein Sonderprojekt in Jordanien. Internationale ROTE NASEN Teams brachten mit **Emergency Smile Einsätzen** psychosoziale Unterstützung zu Kindern in sozialen Institutionen in Belarus und Kirgistan, sowie zu

geflüchteten Kinder in der Ukraine und auf der griechischen Insel Lesbos.

Unglaubliche 400 TeilnehmerInnen aus 50 Ländern besuchten unsere Konferenz **Healthcare Clowning International Meeting** in Wien. In Panels und Workshops berichteten Experten aus aller Welt interdisziplinär über die Wirkung und Einsatzgebiete von Gesundheitsclowns bei kranken und traumatisierten Menschen. Wir danken allen TeilnehmerInnen und ExpertInnen, wie auch Österreichische Lotterien für die Unterstützung.



## ROTE NASEN Stimmen der Anderen



### Kinder

„Die Clowns motivieren die Kleinen, regen ihre Fantasie und Kreativität an und passen sich den jeweiligen Bedürfnissen der Kinder spontan und flexibel an. Es ist wunderschön zu sehen, wie die Clowns mit ihrer sensiblen Ader spüren, was die Kinder brauchen und wie sie die Kinder motivieren können. Ich habe gesehen, wie Kinder unbedingt zu den Clowns wollten und so ihre ersten freien Schritte nach OPs machten und dann mit ihnen zu tanzen begannen. Dies sind Momente, die mir mit einem großen Lächeln im Herzen in Erinnerung bleiben.“

Nadine Gulyas, Physiotherapeutin/ Kinderrehabilitationszentrum Judendorf-Straßengel



„Es ist wichtig, dass die Clowns auch in Zukunft weiter regelmäßig kommen und Projekte wie die OP-Begleitung möglich sind. Auch für jene Kinder, die aufgrund ihrer Erkrankung immer wieder kommen müssen, sind die Besuche hilfreich. Denn da erfahren die kleinen Patienten, die oft schwierige orthopädische Operationen haben, dass auch andere Personen gewisse Dinge nicht machen können. Die Clowns leben ihnen vor, dass sie nicht perfekt sind, oft auch patschert und, dass sie dazu stehen. Dass das ganz normal ist und man das zulassen kann!“

Mag. Natascha Walik, Leitende Klinische und Gesundheitspsychologin/Orthopädisches Spital Speising GmbH



„Die Krebskrankung meines Kindes gehört zu unserem Leben. Wir versuchen, so gut wie möglich damit umzugehen, ein wenig Normalität und Alltag zu leben. Dabei helfen uns die Clowns. Meine Tochter liebt die Fantasiereisen, auf die sie die Clowns mitnehmen, die unbeschwerter und fröhliche Zeit, die sie gemeinsam verbringen. Die Clownbesuche sind ungemein wichtig, sie bringen so viel Leichtigkeit, Lachen und Lebensfreude! Das alles ist wichtig fürs Gesundwerden.“

Frau Anneliese P., Mutter einer jungen Patientin/Onkologie Graz



### Clowntheater

„Vom ersten Augenblick des Auftritts an, der weit vor der Klassentüre beginnt, liegt ein besonderer Zauber in der Luft. Die SchülerInnen werden aufmerksam. Alle Kinder sind in den Bann der Clowns gezogen. Dies ist getragen vom achtsamen Spiel und der liebevollen Einbeziehung der Kinder. Sie fühlen sich gesehen und gemeint. Die eingängigen Melodien erreichen alle – ob groß oder klein. Der Zauber bleibt, bis das Karawanan Orchester wieder aus der Klasse auszieht. Es hinterlässt hochofrefreute Menschen und eine Spur Wehmut, weil es auch schon wieder vorbei ist.“

Sabine Maurer, SD OSR, Allgemeine Sonderschule Bruck/ Leitha



### Erwachsene

„Schon nach kurzer Zeit reagieren die erwachsenen Patientinnen und Patienten gelöst und befreit. Und irgendwann kommt das Lachen. Und Lachen im onkologischen Bereich ist jedes Mal wie ein kleines Wunder.“

DGKP Gilbert Faulhaber und DGKP Maria Ostermann, Stationsleitungen der Stationen 1 und 2 der Onkologie/Landesklinikum Wiener Neustadt

## Emergency Smile



„Diese Jugendlichen haben ihre Familie, ihr Zuhause, ihre Freunde, sie haben alles verloren. Tragische Schicksale, fremde Umgebung, beängstigende Ruhe, Trauer, Ärger, Unverständnis, Wunsch nach Geborgenheit, Angst, Unwissenheit – auf die Jugendlichen wirkt ein Feuerwerk der Emotionen ein. Dann kommen die ROTE NASEN: Die Professionalität der Leichtigkeit (...) erlöst die anwesenden Jugendlichen unmittelbar von allen Bedingungen. Ehrliches Lachen und ein tiefes Durchatmen erfüllen jetzt den Raum – alles in Ordnung. DANKE – das Engagement der ROTE NASEN hat hier sehr wertvolle Momente geschaffen. Und BITTE bleibt uns auch in Zukunft erhalten.“

Hartwig Klier, Österreichische Kinderfreunde Landesorganisation Kärnten/ UMF Wohnheim Görttschach





# ROTE NASEN sagt Dankeschön!

## Der Verein

### Ehrenamtlicher Vorstand:

Monica Culen – Präsidentin  
 Dr.in Elisabeth Hall – Vize-Präsidentin  
 Peter Schwarz – Kassier  
 Giora Seeliger – Schriftführer  
 Clemens Galen – Beirat  
 Dr. Ingo Gutjahr – Beirat

### Geschäftsleitung:

Mag.a Edith Heller – Geschäftsführerin  
 Martin Kotal – Künstlerischer Leiter



## Ihre Hilfe kommt an!

Das österreichische Spendengütesiegel bestätigt, dass ROTE NASEN Clowndoctors Spenden und regelmäßige Unterstützungen der ClownpartnerInnen korrekt und verantwortungsvoll einsetzt.

### Spendenabsetzbarkeit:

Spenden an ROTE NASEN Clowndoctors sind steuerlich absetzbar! Reg.Nr.SO1159

### Spendenkonto:

IBAN: AT82 2011 1822 2414 6701  
 BIC: GIBAAWXXXX  
 Erste Bank

## ROTE NASEN Finanzbericht 2018

Mittelherkunft	€
<b>I. Spenden</b>	<b>8.655.595</b>
a) ungewidmete Spenden	8.641.406
Firmenspenden	163.678
Privatspenden	8.477.728
b) gewidmete Spenden	14.189
Zweckwidmung für Clownprogramme	14.189
<b>II. Mitgliedsbeiträge</b>	<b>285</b>
<b>III. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand</b>	<b>31.853</b>
<b>IV. Sonstige Einnahmen</b>	<b>236.276</b>
a) Vermögensverwaltung	39.685
b) Sonstige Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	196.591
<b>Summe</b>	<b>8.924.008</b>

Mittelverwendung	€
<b>I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke</b>	<b>5.812.302</b>
<b>Clownprogramme national</b> (Kinder-Programm, Senioren-Programm, Therapiebegleitung, Clowns unterwegs, Zirkuswerkstatt, Clowntheater, Varieté, Clowns im Behandlungsalltag, Clowns auf der Wachkomastation, Emergency Smile Austria, Aus- und Weiterbildung, Supervision, etc.)	
<b>Clownprogramme international</b> (Wissenschaftliche Arbeit, internationale Programmentwicklung, Ausbildungsprogramm etc.)	
<b>Satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Informationsarbeit</b>	
<b>II. Spendenwerbung</b>	<b>2.169.731</b>
<b>III. Verwaltungsaufwand</b>	<b>203.172</b>
<b>IV. Sonstiger Aufwand</b> sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	<b>73.933</b>
<b>V. Dotierung von Rücklagen</b>	<b>664.869</b>
<b>Summe</b>	<b>8.924.008</b>

Stand 6.06.2019



**ROTE NASEN News Nr. 12/2019**  
**www.rotenasen.at**



**Herausgeber & Medieninhaber:** Verein **ROTE NASEN Clowndoctors**

Wattgasse 48, A - 1170 Wien, T: +43 1 318 03 13 - o, Fax: +43 1 318 03 13 - 20  
office@rotenasen.at | www.rotenasen.at | ZVR-Nr. 599371232

**Verantwortlich für die Verwendung der Spenden:** Mag.<sup>a</sup> Edith Heller  
**Spendenwerbung:** Stefan Marz

**Informationen zum Datenschutz:** www.rotenasen.at/datenschutz; Sie können diese Informationen auch gerne schriftlich anfordern und jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersprechen.

**Wirtschaftsprüfung:** Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

**Redaktion:** Mag.<sup>a</sup> Monika Fenz • **Grafik:** Mag.<sup>a</sup> Sandra Kosel

**Fotos:** Mag.<sup>a</sup> Sandra Kosel, Niko Havranek, Nadine Poncioni, Mag.<sup>a</sup> Eva Maria Hartlieb, Rudi Ferder, Doris Krisper, www.nindl.photography, Elke Schwarzinger, Stephanie Kellermann, Borut Zivulovic, www.sebastianphilipp.com, www.birgit-dietze-mellak.at, Karin Gruber

**LICHT INS DUNKEL**

Der Jahresrückblick wurde auf 100% Recyclingpapier gedruckt.



**ROTE NASEN**  
**CLOWNDOCTORS**